

IM RÜCKSPIEGEL 2022

ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0

DAS JAHR 2022 HAT SICH FÜR DIE MEISTEN MENSCHEN ALS BESONDERS HERAUSFORDERND DARGESTELLT.

Steigende Lebenshaltungskosten, geopolitische Spannungen, Energieengpässe und ein damit verbundenes schwieriges wirtschaftliches Umfeld.

Besonders die rasanten Zinssteigerungen in den USA führten weltweit zu hohen Kursschwankungen. Zusätzlich belastend für die Emerging Markets wirkten Chinas strikte Lockdowns und das Festhalten an der Null-Covid-Politik, was zu fortlaufenden Schließungen und Unterbrechungen der Wirtschaftsdynamik geführt hat. Schwellenländeraktien sahen sich im zurückliegenden Jahr einem anhaltend schwierigen Umfeld gegenüber. Der MSCI Emerging Markets (MSCI EM) Index ist seit seinem Höchststand im Februar 2021 um über 25% im 4. Quartal dieses Jahres gefallen. Hoffnungen auf eine Öffnung der Volksrepublik China und die Abkehr von der Null-Covid-Politik konnten den Verlust zur Vorweihnachtswoche auf ca. 20% aufholen.

Der **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** konnte sich der schwierigen Marktsituation nicht entziehen. Per Saldo entwickelte sich unser Fonds (Klasse D) seit den letzten Höchstständen des MSCI Emerging Market Index leicht besser als dieser Index.

Stand: 31. Dezember 2022





EIN KURZER RÜCKBLICK ZUR POSITIONIERUNG DES FONDS

Der Fonds hat im 1. Quartal des Jahres die Länder Brasilien und Südafrika übergewichtet. Die beiden Volkswirtschaften profitierten von höheren Rohstoffpreisen und gestiegenen Einkommen. Das zeigt auch ein Blick in unser Portfolio: So konnte beispielsweise die südafrikanische Supermarktkette Pick'n'Pay von einem größeren Warenkorb profitieren. Die restriktive Notenbankpolitik v.a. in den USA hat sich im abgelaufenen Jahr auf die weltweiten Aktienmärkte inklusive vieler Schwellenländer stark negativ ausgewirkt. In Brasilien hingegen wirkten sinkende Inflationsraten im weiteren Jahresverlauf positiv. Der Zinszyklus der brasilianischen Notenbank ist weiter fortgeschritten als in anderen Ländern. Ab Mitte nächsten Jahres werden Zinssenkungen erwartet. Die brasilianische Cielo, eine unserer Top 10 Positionen, konnte 2022 deutliche Kursgewinne verzeichnen. Das Unternehmen ermöglicht bargeldlose Zahlung und ist der größte Anbieter von bargeldlosem Geldtransfer in Brasilien. Nach einem Managementwechsel wurde die Servicequalität verbessert und Cielo konnte Marktanteile in einem stark umkämpften Markt hinzugewinnen. In der zweiten Jahreshälfte haben die Auswirkungen der strikten Corona-Lockdowns in China und die Verwerfungen in den globalen Lieferketten die Industrie weiter belastet. Im 4. Quartal bekräftigte die kommunistische Partei Chinas auf dem 20. Parteitag ihre Null-Covid-Politik – nur um sich einige Wochen später dem Druck der Bevölkerung zur Reduzierung der Maßnahmen und sukzessiven Öffnung zu beugen. In dem Zuge erhöhten wir unsere Beteiligungen im Reich der Mitte an ausgewählten Unternehmen, die unseren ethisch-ökologischen Ansprüchen gerecht werden, von ca. 5% Ende des 3. Quartals auf rund 15%.

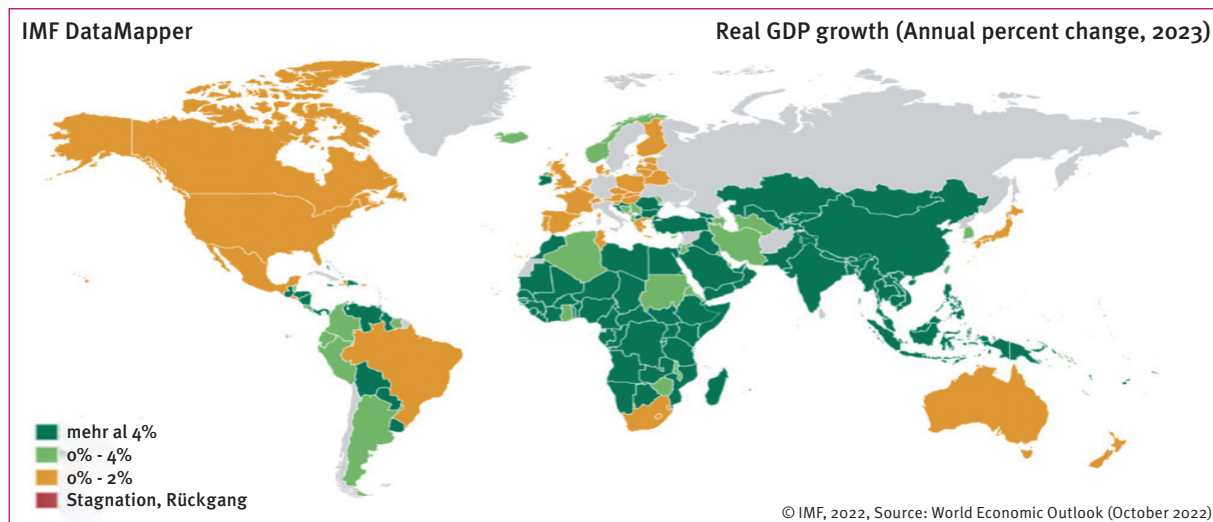
AUSBLICK FÜR SCHWELLENLÄNDERAKTIEN ALLGEMEIN

RELATIV GÜNSTIGE BEWERTUNG BIETET „DEKADENCHANCE“

Nach einem weiteren Einpreisen eines gehobenen und wahrscheinlich länger anhaltenden Zinsniveaus liegen die Bewertungen der Schwellenländeraktien mit einem durchschnittlichen Kurs-Gewinn-Verhältnis des Faktors 10 ähnlich tief wie in der Finanzkrise 2008. Die aktuellen Bewertungen bieten eine hervorragende Chance für den langfristigen Vermögensaufbau.

WACHSTUM STATT STAGNATION

Während für die meisten Industrienationen die Zeiger auf einem Wirtschaftswachstum oberhalb der Nulllinie bis hin zu einer möglichen Rezession stehen, wird für das Gros der „Growing Markets“ ein positives Wirtschaftswachstum über 4% erwartet.



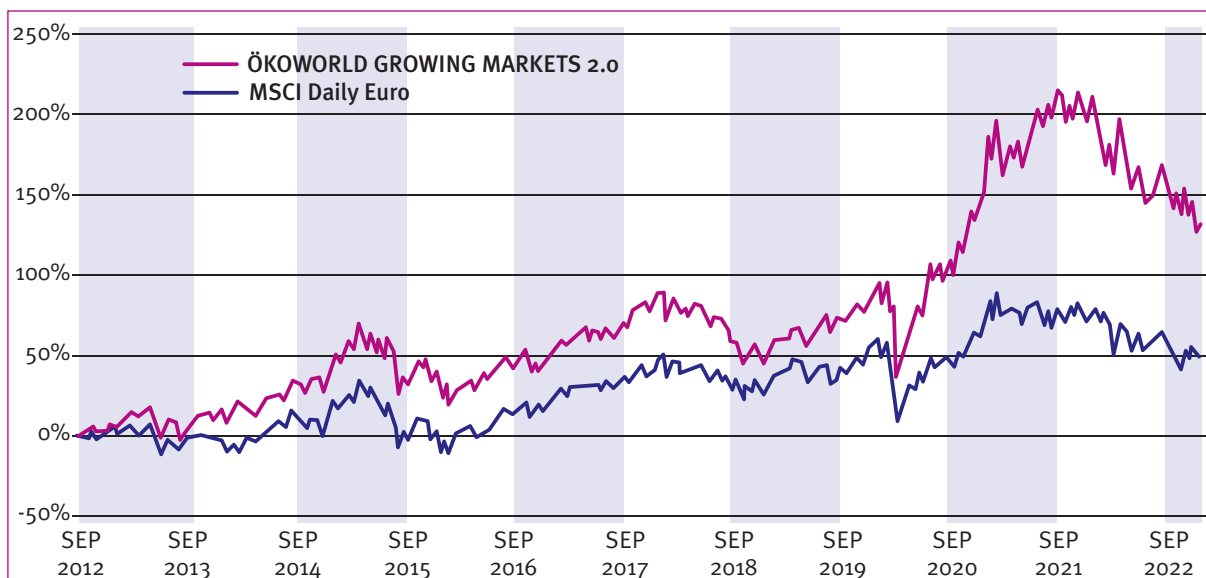


HISTORISCH NIEDRIGE KORRELATION

Aufgrund der im Vergleich nur geringen Korrelation bieten Schwellenländeraktien eine hervorragende Diversifikationsmöglichkeit zu den Aktien aus den entwickelten Märkten. Somit eignet sich unser Fonds nicht zuletzt auch als sinnvolle Beimischung in einem globalen Aktienportfolio.

ZEHN JAHRE TRACK RECORD

Der **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** investiert seit seiner Auflage am 17.09.2012 in die sogenannte „zweite Welle“ der Schwellenländer. Die Entwicklung und die Outperformance gegenüber dem MSCI EM Index ist somit ein klares Votum gegen den Raubbau von Mineralstoffen, moderne Sklaverei und die großen Ölkonzerne. Auch wenn das Bild in diesem Jahr durch den Krieg in der Ukraine und die hohen Rohstoffpreise kurzzeitig verzerrt wurde: Die sozial-ethisch-ökologische Entwicklung der Schwellenländer wird sich langfristig weiter beschleunigen. Die Partizipation an zukunftsgerichteten Investmentthemen wie Klimawandel, Wasser, Gesundheit, Bildung, Digitalisierung etc. inklusive ethisch-ökologischem Fokus jenseits von Rohstoffen und Billigproduktion unterstreicht die aussichtsreiche Perspektive für langfristige Investorinnen und Investoren des **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0**. Die Treiber für unsere Investmentthemen – Bevölkerungswachstum, die demografische Entwicklung sowie eine wachsende Mittelschicht – sind absolut intakt.



Zeitraum: Seit Auflage 17. September 2012 bis 31. Dezember 2022

TOP 3 INVESTIERTE TITEL

1. ABSA GROUP

Die Absa Group ist in Südafrika führend bei der Finanzierung von erneuerbaren Energien (insb. Solar- und Windkraft). Im Retail-Banking profitiert die Bank von steigenden Einkommen und einer wachsenden Mittelschicht.

2. CIELO SA

Cielo ermöglicht bargeldlose Zahlungen und ist der größte Anbieter von Kredit- und Debitkarten in Brasilien. Das Unternehmen hat sein digitales Angebot ausgeweitet und profitiert von einem günstigen Wettbewerbsumfeld.

3. ENERGY ABSOLUTE

Thailands führender Stromerzeuger aus erneuerbaren Energien (Wind, Solar). Das Unternehmen ist außerdem in der Entwicklung und Produktion von Lithium-Ionen-Batterien für Elektroautos und Ladesäulen aktiv und profitiert vom Trend der Elektrifizierung.